

## GreenPocket

### Energieverbrauchsdaten auf einen Blick

#### Mit itemis und Scrum zum Ziel

Die GreenPocket GmbH bietet Lösungen für Energieunternehmen zur verbraucherorientierten Interpretation und Visualisierung von Smart Meter-Verbrauchsdaten. Mit Unterstützung der itemis AG hat das Kölner Software-Unternehmen eine hochflexible Plattform entwickelt, die die Basis für vielfältige Applikations-Module zur Datenvisualisierung über PC, Smartphone oder Display darstellt. Mit der GreenPocket-Lösung können Energieversorger ihren Kunden stets die aktuellen Daten über Strom-, Wasser- und Gasverbrauch liefern sowie eine Vielzahl von Vergleichen und Prognosen über die persönliche Energienutzung und Einsparungspotentiale erstellen.



# GreenPocket

GreenPocket richtet sein Angebot in erster Linie an Energieversorger: Das Unternehmen bietet modulare Services zur intelligenten Interpretation und visuellen Aufbereitung von Energieverbrauchsdaten und zur darauf aufbauenden Kundenkommunikation als White-Label-Lösung an. Die Datenvisualisierung beim Kunden erfolgt im Corporate Design und unter der URL des Energieversorgers.

Die Technologie von GreenPocket ist aufgrund von neuen gesetzlichen Vorschriften stark gefragt. Seit Anfang 2010 müssen Versorgungsunternehmen Neubauten bei Vertragsabschlüssen mit digitalen Stromzählern, sogenannten Smart Metern, ausstatten. Die Energieunternehmen stehen damit vor der Herausforderung, die Datenflut nicht nur für die Abrechnung heranzuziehen, sondern sie für sich selbst und die Kunden sinnvoll zu nutzen.

»Wir wollen den Energieversorgern helfen, diese gesetzlichen Veränderungen als Chance zu nutzen, ihren Kunden verbraucherorientierte Mehrwerte anzubieten – und damit die Kundenbindung zu erhöhen«, erklärt GreenPocket-Geschäftsführer Dr. Thomas Goette.

Neben der großen Transparenz bietet die GreenPocket-Lösung deshalb weitere Funktionen: So können Verbraucher eine Kostenobergrenze (Budget Manager) bestimmen, bei deren Überschreitung eine Benachrichtigung per E-Mail oder SMS erfolgt. Außerdem besteht die Möglichkeit, den eigenen Verbrauch mit Durchschnittshaushalten zu vergleichen.



## Kompetenzaufbau durch itemis

GreenPocket wählte die itemis AG aufgrund deren solider, wertorientierter und gleichzeitig agiler Softwareentwicklung als Partner, um dieses Technologie-Projekt in einem sehr jungen und dynamischen Marktumfeld umzusetzen.

Die Aufgaben von itemis gingen aber weit über die Unterstützung bei der Plattform-Entwicklung hinaus: Die IT-Abteilung wurde von GreenPocket parallel auf- und ausgebaut und durch intensive Coaching-Maßnahmen seitens itemis sukzessive in die Projektentwicklung integriert. Die schrittweise Übergabe der Projektleitung von itemis an GreenPocket war dabei eine von Anfang an berücksichtigte und wichtige Zielsetzung.

## Herausforderungen

Die Erstellung einer Plattform zur Visualisierung von Verbrauchsdaten, basierend auf den durch gesetzliche Änderungen vorgeschriebenen Smart Metern, stellt eine große Herausforderung dar.

GreenPocket erhielt mit seinen Lösungen bereits früh ein positives Feedback aus dem Markt, was den Weg des neu gegründeten Unternehmens bestätigte, eine hochflexible, multikompatible Plattform zu entwickeln. Diese Plattform ermöglicht eine schnelle und hochqualitative Produktentwicklung, um in dem noch jungen Marktsegment Akquise-Erfolge zu erzielen. »Die Produktentwicklung fand in einem Spannungsfeld aus kurzfristiger Marktreaktion und langfristiger Stabilität statt«, erklärt itemis-Projektleiter Werner Beckmann, der mit seinem Team

aufgrund der sich laufend ändernden Anforderungen auch eine hohe Flexibilität gewährleisten musste. Um früh funktionale und ansprechende Prototypen zu gewinnen, wurde beim Softwareentwicklungsprozess auf die Projektmanagement-Methode Scrum gesetzt.

»Durch das agile Vorgehen konnten so die unterschiedlichen Anforderungen in Einklang gebracht werden«, berichtet Beckmann.

## Vorteile durch den Einsatz von Scrum

Mit dem Einsatz von Scrum erhält man schneller lauffähige Software und kann außerdem flexibel auf neue Anforderungen reagieren. Damit war diese agile und sehr leichtgewichtige Projektmanagementmethode genau die richtige Vorgehensweise für die GreenPocket GmbH, die stets schnell und flexibel auf die dynamische Marktentwicklung reagieren muss.

Ein weiterer Vorteil: Das Verfahren ist relativ leicht erlernbar, da es nur wenige Regeln, Rollen und Prinzipien formuliert und außerdem eine durchgängige Transparenz sicherstellt.

GreenPocket hatte zudem jederzeit die Möglichkeit, Einfluss auf die Entwicklung zu nehmen. Denn die Ergebnisse werden bei Scrum regelmäßig in den sogenannten Sprints überprüft und hinterfragt.



Geschäftsführer Dr. T. Goette & A. Hintermeier

## Über die GreenPocket GmbH:

GreenPocket ([www.greenpocket.de](http://www.greenpocket.de)) ist ein Software-Anbieter, der Energieversorgern intelligente Lösungen zur kundennahen Interpretation und Visualisierung von Smart Metering-Verbrauchsdaten anbietet.

Mit den Software-Lösungen von GreenPocket können Energieversorger die aus Smart Metering entstehende Datenflut intelligent nutzen und attraktive Mehrwerte für ihre Kunden schaffen. Der Endverbraucher erhält einen transparenten Einblick in sein persönliches Verbraucherverhalten. Über Steuerungsimpulse wird er in die Lage versetzt, seine Energiekosten zu senken und seine persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz zu verbessern. Für den Energieversorger ist die GreenPocket Technologie daher ein effizientes Werkzeug zur individuellen Verbraucheransprache und Kundenbindung.

Das Kernstück der GreenPocket-Technologie bildet die Energy Expert Engine (EEE), die es über algorithmische und heuristische Verfahren ermöglicht, Energie- und Wasserverbrauchsdaten intelligent zu interpretieren. Durch den Einsatz von Energy Monitoring Tools lassen sich diese Daten über Web-Portale, Wandgeräte oder iPhone-Applikationen verbrauchergerecht und zukunftsweisend visualisieren.



**»Die Produktentwicklung fand in einem Spannungsfeld aus kurzfristiger Marktreaktion und langfristiger Stabilität statt. Mit Scrum konnten die unterschiedlichen Anforderungen in Einklang gebracht werden.«**

Werner Beckmann, itemis-Projektleiter

## Umsetzung des Projekts

In zwei Projektphasen entstand, aufbauend auf dem Know-how der GreenPocket GmbH in den Bereichen Design, Web-Konzeption und Produktmanagement, ein funktionsfähiges Portal. Der Aufbau der IT-Infrastruktur und die Projektleitung lagen zunächst in den Händen der itemis-Mitarbeiter und wurden im weiteren Projektverlauf an GreenPocket übergeben.

Zunächst wurde ein initialer Prototyp des Portals erstellt. Eine zentrale Aufgabe der itemis-Mitarbeiter war in dieser Anfangsphase des Projekts neben der Auswahl von Standard-Komponenten die Konzeption der Software-Architektur. »Das geschah unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck – die Architektur ist bis heute die Basis für unsere Weiterentwicklung«, erklärt Alexander Hintermeier, technischer Geschäftsführer von GreenPocket.

## Fazit

Die itemis AG hat das Projekt von GreenPocket bis zur Inbetriebnahme und Anpassung des Web-Portals beim ersten Kunden begleitet. Dr. Lars-Rüdiger Fink, Managing-Partner der Schwetje Digital GmbH, deren Tochtergesellschaft die GreenPocket GmbH ist, zeigt sich mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden:



„itemis hat aus unseren Ideen und Konzepten stabile, lauffähige Software entwickelt und dabei die Grundlagen für eine leistungsfähige IT-Plattform gelegt. Das hat uns ein sicheres Gefühl gegeben. Ebenso hat die sukzessive Übergabe des Projekts an die parallel aufgebaute IT-Abteilung von GreenPocket reibungslos und äußerst professionell funktioniert. Dadurch zeichnet sich ein verlässlicher Projektpartner, wie die itemis AG, aus.“

Dr. Lars-Rüdiger Fink,  
Managing Partner Schwetje Digital GmbH

Die Implementierung komplexer fachlicher Analyse-Algorithmen, die Entwicklung und Anpassung einer Web-Oberfläche in enger Abstimmung mit dem Produktmanagement der GreenPocket sowie die Erstellung von Adobe-Flex-Komponenten zur Visualisierung der Smart-Metering-Daten im Browser waren weitere Aufgaben des itemis-Teams in der ersten Projektphase.

Nach der Entwicklung des Prototypen wurde die erste Version durch die Weiterentwicklung der Architektur zu einer Plattform ausgebaut. Dabei wurde ein Scrum-Prozess mit leichten Modifikationen gelebt, um agil auf geänderte Marktsituationen reagieren zu können. Das beschleunigte die Erstellung einer flexiblen und lauffähigen Plattform-Software erheblich.

## Warum itemis?

Die itemis AG ist ein führender IT-Dienstleister für die Einführung und Etablierung von Methoden, Verfahren und Werkzeugen zur modellbasierten Softwareentwicklung für die Märkte Unternehmensanwendungen, eingebettete Systeme und Applikationen für mobile Endgeräte. Mit Standorten in ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Kanada sind wir immer in Ihrer Nähe.

Zu unseren Kernkompetenzen gehören modellbasierte Entwicklungsverfahren, Softwarearchitektur, agile Vorgehensmethoden (Scrum) und automatisierte Test- und Buildverfahren. Durch den Bau spezifischer Generatoren und durch die Vermittlung des notwendigen Wissens anhand von Workshops und Coachingmaßnahmen führen wir unternehmenskritische Projekte gemeinsam mit Ihnen zum Erfolg.

Als strategisches Mitglied der Eclipse Foundation entwickeln wir zudem die Open Source Plattform Eclipse mit zehn eigenen Entwicklern weiter. Eclipse ist die Grundlage vieler Werkzeug- und Plattformlösungen unserer Kunden. Dazu zählen Unternehmen wie Bosch, BITMARCK, Deutsche Post, DEVK, Kostal, Techniker Krankenkasse, Telekom, TRW und Volkswagen.

### KONTAKT

#### itemis AG

Am Brambusch 15–24  
44536 Lünen | Germany

Tel. +49 231 98 60-210  
Fax +49 231 98 60-211

info@itemis.de | www.itemis.de